

Gruß zum Jahresende 2024



Liebe Mitglieder,
bald ist Weihnachten und für den Heimatverein war 2024 ein ereignisreiches Jahr.
Von unseren Arbeitsgruppen gibt es einiges zu berichten. Zahlreiche Projekte wurden begonnen, weitergeführt und abgeschlossen, über die ich euch nachfolgend gerne informieren möchte.

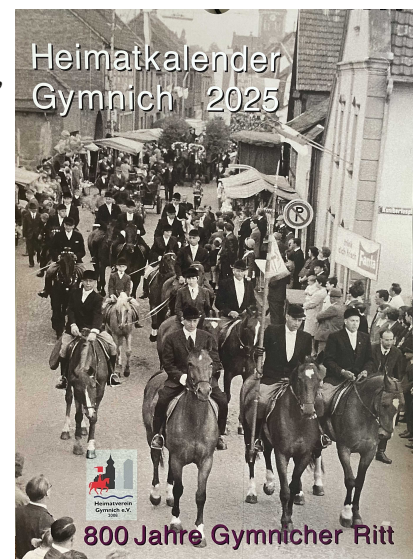
Gymnicher Ritt

Wir arbeiten aktuell an zwei Projekten mit, die mit dem Gymnicher Ritt im Zusammenhang stehen. Zum einen unterstützen wir eine Initiative, den Gymnicher Ritt für die Aufnahme in die Listen des immateriellen Kulturerbes der UNESCO vorzuschlagen und dafür eine entsprechende Bewerbung einzureichen. Nach der Gründung einer Arbeitsgruppe begannen wir 2024 mit den Recherchen und Nachforschungen zu diesem Projekt. Die gesammelten Informationen und Daten werden anschließend zusammengefasst und in ein offizielles Bewerbungsformular übertragen. Die nächste offizielle Bewerbungsrunde, an der wir uns dann voraussichtlich beteiligen werden, wird im Laufe des ersten Halbjahres in 2025 gestartet.

Ein weiteres Projekt unseres Vereins mit Bezug zum Gymnicher Ritt besteht in einer Beteiligung an verschiedenen Aktivitäten, die im Rahmen der 800-Jahr-Feier des Gymnicher Rittes im Jahr 2025 durchgeführt werden. Wir werden eine Bilderausstellung organisieren, die die Entwicklung des Gymnicher Rittes im Laufe der Zeit zum Thema hat. Sie wird in Form einer Wanderausstellung über mehrere Wochen hinweg an verschiedenen Stellen in Gymnich und Umgebung gezeigt. Außerdem werden wir mit einigen schriftlichen Beiträgen die Herausgabe einer Festschrift unterstützen.

Heimatkalender 2025

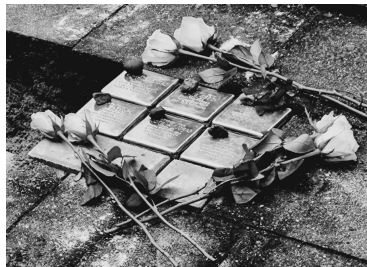
Beim neuen Heimatkalender für das Jahr 2025 haben wir die 800-Jahr-Feier des Gymnicher Rittes im kommenden Jahr zum Anlass genommen, als Titelbild ein historisches Foto der Prozession auf der Gymnicher Hauptstraße auszuwählen. Wieder einmal dokumentiert der Kalender auf 12 Monatsseiten den Wandel unseres Dorfes im Laufe der Zeit. Wir hoffen, dass auch dieser Kalender an die erfolgreichen Ausgaben der vergangenen Jahre anknüpfen kann. Zu Erwerben ist er wie üblich bei den bekannten Verkaufsstellen.



Stolpersteine

Im Dezember 2024 wurden Stolpersteine in Friesheim, Erp und auch in Gymnich verlegt. Mehr als ein Jahr nahmen die intensiven Recherchen und Nachforschungen in Anspruch. Als Datum für die Verlegung wurde uns von der verantwortlichen Stiftung der 6. Dezember 2024 zugeteilt. Wir organisierten diese im Rahmen einer Zeremonie, zu der wir unter anderem unsere Bürgermeisterin Carolin Weitzel, unseren Landrat Frank Rock, unseren Ortsbürgermeister Patrick Morgen, den Leiter des Stadtarchivs Dr. Frank Bartsch sowie zahlreiche Kinder der Grundschule begrüßen durften. Mit insgesamt weit über 100 Teilnehmern wurden unsere Erwartungen bzgl. der Besucherzahl bei weitem übertroffen. Insgesamt fand die Veranstaltung großen Zuspruch seitens der Gymnicher Bürgerinnen und Bürger. Weiterhin ist es gelungen, dass Patenschaften für alle Gymnicher Stolpersteine an interessierte Spender vergeben werden konnten.

Mit der Verlegung der Stolpersteine haben wir ein bleibendes Mahnmal geschaffen, das dauerhaft an die Vernichtung der Gymnicher Juden während des Nationalsozialismus erinnert.



Weihnachtsbeleuchtung

Seit Beginn der Adventszeit erstrahlt unsere Weihnachtsbeleuchtung entlang der Gymnicher Hauptstraße nunmehr im zweiten Jahr. 2024 sind noch zwei weitere Sterne angeschafft worden. Weiterhin wurden im Laufe des Jahres einige Lampenmasten im Ortskern durch die zuständige Abteilung der Stadt Erftstadt repariert bzw. ausgetauscht, sodass nun auch an diesen Masten Sterne montiert werden konnten.

Historische Bilder in Gymnicher Geschäftsräumen

Im Rahmen des Umzugs der Gymnicher Provinzial-Geschäftsstelle in die Gymnicher Hauptstraße 25 hatte sich die Geschäftsstellenleiterin Katja Vissel entschieden, die neuen Büroräume mit zwei großformatigen Wandbildern auszustatten. Als Motive sollten historische Ansichten aus Gymnich dienen. Bei diesem Vorhaben waren wir gerne behilflich. Die Auswahl fiel auf jeweils ein Foto vom Gymnicher Schloss sowie von der Kirche St. Kunibert mit Pfarrhaus und altem Schulgebäude. Beide Bilder zieren nun die Büroräume und bilden einen sehr schönen Bezug zu unserem Ort.



Ein ähnliches Projekt in etwas größerem Umfang haben wir kürzlich für die Gymnicher Zahnarztpraxis "Zahnärzte für Erftstadt" begonnen.

Vereinsheft

Der Ortsausschuss Kath. Kirchengemeinde St. Kunibert Gymnich hat mit unserer Unterstützung und unter Mitwirkung zahlreicher Ortsvereine ein "Vereinsheft" erstellt. In dieser Broschüre stellen sich in Gymnich ansässige Vereine kurz vor und bieten die Möglichkeit, mit ihnen in Kontakt zu treten. Vor allem unsere Neubürger können sich auf diesem Wege schnell und unkompliziert ein Bild vom Gymnicher Vereinsleben machen. Ca. 2000 gedruckte Exemplare wurden an die Gymnicher Haushalte und die Auslagestellen verteilt.

Neue Mitglieder

Bezüglich der Entwicklung unseres Mitgliederstandes war 2024 ein Rekordjahr. Wir konnten 14 Beitritte innerhalb eines Jahres verzeichnen und damit unsere Mitgliederanzahl auf 56 erhöhen. Darüber freue ich mich sehr! Es zeigt, dass unsere Projekte und Vorhaben bei der Gymnicher Bevölkerung positiv wahrgenommen und wertgeschätzt werden.

Unsere neuen Mitglieder heiße ich auf diesem Wege ganz herzlich willkommen!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und ich möchte dies zum Anlass nehmen, allen Mitgliedern, die sich an unseren Aktivitäten und Projekten beteiligt haben, herzlich für ihre Mithilfe zu danken.

Ich wünsche euch allen im Namen des Vorstandes eine besinnliche Weihnachtszeit verbunden mit ein paar ruhigen Tagen, um durchzuatmen und Kraft zu schöpfen. Für das neue Jahr wünsche ich euch beste Gesundheit sowie viele Lichtblicke und Momente, in denen gelacht und gefeiert werden kann.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'T. Fuß', written in a cursive style.

Thomas Fuß
1. Vorsitzender